

Der Psalter.

Es sage nu das haus Aaron / Seine güte wehret ewiglich.

Es sage nu die den HERRN fürchten / Seine güte wehret ewiglich.

In der angst rieß ich den HERRN an / Vnd der HERR erhöret mich vnd tröstet mich.

psal. 56.
Ebre. 13.

Der HERR ist mit mir / Darumb fürchte ich mich nicht / Was können mir Menschen thun?

Der HERR ist mit mir / mir zu helfen / Vnd ich wil meine lust sehen an meinen Feinden.

Es ist gut auff den HERRN vertrauen / Vnd nicht sich verlassen auff Menschen.

Es ist gut auff den HERRN vertrauen / Vnd nicht sich verlassen auff Fürsten.

Alle Heiden vmbgeben mich / Aber im Namen des HERRN wil ich sie zuhawen.

Sie vmbgeben mich allenthalben / Aber im Namen des HERRN wil ich sie zuhawen.

Sie vmbgeben mich / wie Bienen / Sie dampffen / wie ein feur in dornen / Aber im Namen des HERRN wil ich sie zuhawen.

(Dempffen)
Sie lauffen alle zu vnd lesen / als wolt alle Welt verderben von meiner Lere wegen / niemand wil der letz sein.

Eccl. 15.

Man stößet mich / das ich fallen sol / Aber der HERR hilfft mir.

Der HERR ist meine Macht / vnd mein Psalm / Vnd ist mein heil.

Man singt mit freuden vom Sieg in den hütten der Gerechten / Die Rechte des HERRN behelt den Sieg.

Die Rechte des HERRN ist erhöht / Die Rechte des HERRN behelt den Sieg.

Ich werde nicht sterben / sondern leben / Vnd des HERRN Werck verkündigen.

Der HERR züchtiget mich wol / Aber er gibt mich dem Tode nicht.

Thut mir auff die thore der Gerechtigkeit / Das ich da hin ein gehe / vnd dem HERRN dancke.

Das ist das thor des HERRN / Die Gerechten werden da hin ein gehen.

Ich dancke dir / das du mich demüthigest / Vnd hilffest mir.

DER

Der Stein den die Barleute verwerfen / Ist zum Eckstein worden.

Jesa. 22.
Matth. 21.
Act. 4.
Rom. 9.
1. Pet. 2.

Das ist vom HERRN geschehen / Vnd ist ein Wunder für vnsern augen.

Dies ist der Tag / den der HERR macht / Lass uns freuen vnd fröhlich drinnen sein.

O HERR hilf / O HERR lass wol gelingen.

Matth. 21.
Marc. 11.

Gelobet sey der da kömpt im Namen des HERRN / Wir segenen euch / die jr vom Hause des HERRN seid.

Der HERR ist Gott / der vns erleuchtet / Schmücket das fest mit Meigen / bis an die hörner des Altars.

Du bist mein Gott / vnd ich dancke dir / Mein Gott / Ich wil dich preisen.

Dancket dem HERRN / Denn er ist freundlich / Vnd seine Güte wehret ewiglich.

CXIX.



Wol denen die on wandel leben / Die im Gesetze des HERRN wandeln.

I.

Wol denen / die seine Zeugnis halten / Die in von ganzem herzen suchen.

Denn welche auff seinen Wegen wandeln / Die thun kein vbel.

Du hast geboten vleissig zu halten / Deine Befel.

O das mein Leben deine Rechte / Mit ganzem ernst hielte.

Wenn ich schawen allein auff deine Gebot / So werde ich nicht zu schanden.

Ich dancke dir von rechtem herzen / Das du mich lere die Rechte deiner Gerechtigkeit.

Deine Rechte wil ich halten / Verlass mich nimer mehr.

Wie wird ein Jüngling seinen Weg vnstresslich gehen? Wenn er sich helt nach deinen Worten.

II.

Ich suche dich von ganzem herzen / Lass

Las